



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Wien, 20. Dezember 1941

Stadtrat Kozich - Leiter der Hauptabteilung N,
=====

Polizei
=====

Bürgermeister Ph.W. Jung hat gemäß § 35, Absatz 2, der DGO Stadtrat Thomas Kozich, den Leiter der Hauptabteilungen C, Schulwesen und F, Leibesübungen und Jugendertüchtigung, die Leitung der Hauptabteilung N, Polizei, die nach dem Organisationsplan die Feuerschutzpolizei umfaßt, übertragen.

Ein neues Bücherverzeichnis der Städtischen Büchereien
=====

Es gibt keinen Deutschen, der sich dem gewaltigen, eine neue Weltordnung aufrichtenden Krieg entziehen könnte. Die täglichen OKW-Berichte und die Maßnahmen der Kriegswirtschaft erinnern ihn stündlich daran, daß Deutschland in einem Kampf steht, der auch für sein persönliches Schicksal mitentscheidend ist. Er wird umso mehr ein Glied in diesem Kampfe sein, je mehr er sich der Größe dieser Stunde bewußt wird, je mehr er imstande ist, auch die inneren Zusammenhänge der gegenwärtigen Auseinandersetzung zu verstehen.

Eine Menge wertvoller Bücher über den jetzigen Krieg stehen in den Städtischen Büchereien für den Wiener bereit. Sie sind in einem neuen, von den Städtischen Büchereien herausgegebenen Verzeichnis "Das Reich im Krieg" zusammengefaßt. In zehn Abschnitten wird von der seit 1933 vom Führer geleisteten Arbeit, vom Aufbau der Wehrmacht, von der Schaffung der kriegswirtschaftlichen Voraus-

setzung gesprochen. Anschließend daran werden die Kriegsschuldfrage, die bisherigen Kämpfe selbst, die Heimkehr der volksdeutschen Gruppen behandelt und schließlich von der neuen weltpolitischen Ordnung berichtet, die, verkörpert in Achse und Dreimächtepakt, die endgültige Befriedung Europas und Afrikas, des mittleren und fernen Ostens - die eigentlichen Felder der Neuordnung - vorsieht. Wer über Japan und die Probleme des Pazifik zu lesen wünscht, wird durch das Verzeichnis ebenso wertvolle Hinweise auf Bücher erhalten, wie derjenige, dem es um die Kampfergebnisse oder um Fragen der Kriegswirtschaft zu tun ist.

Das Verzeichnis, das nur 30 Rpf kostet, ist in allen Städtischen Büchereien erhältlich.

Die Städtischen Museen während der Weihnachtswoche

=====

In der Weihnachtswoche sind die Museen der Stadt Wien (Historisches Museum der Stadt Wien im Rathaus, Haydnmuseum, Wien 6., Haydngasse 19, Schubertmuseum, 9., Nußdorfer Straße 54 und Römisches Museum der Stadt Wien, 4., Rainergasse 13) am Freitag, den 26. Dezember von 9 bis 12 Uhr und am Sonntag, den 28. Dezember von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Normaler Besuch wieder ab 2. Jänner 1942.

Julfest für schwer erziehbare Kinder

=====

In der Städtischen Fürsorgeanstalt Am Spiegelgrund wurde gestern (19. Dezember) das Julfest gefeiert. Die Kinder und Jugendlichen zeigten in Chorvorträgen und Tanzvorführungen ihr Können. Nach einer Ansprache des Anstaltsleiters Direktor Dr. Erwin Jekelius wurden die Gruppengeschenke verteilt. Im Rahmen einer Erzählung wurden Sitten und Gebräuche einzelner Gaue Deutschlands durch Tanz und Chorvorträge dargestellt. Nicht nur die Schulkinder und Jugendlichen waren als Darsteller ganz bei der Sache, sondern auch die Kleinkinder des Sonderkindergartens der Anstalt entzückten die Festgäste und ihre engeren Kameraden durch ihre gelungenen Vorführungen. Die Tänze waren von Frau Rosl Dorena-Horky vom "Wiener Werkel" in liebevoller Weise einstudiert worden. Die musikalische Leitung hatte Herr Hoffmann vom Kinderheim Mayerhöfen über. Die Gesamt-

inszenierung lag in den Händen von Frau Herta Anders. Die Entwürfe für die gelungenen Kostüme, die aus Papier angefertigt worden waren, stammen von Frau Gervais.

Stadtrat Professor Dr. Gundel hatte es sich nicht nehmen lassen wenn auch nachträglich, in der Anstalt zu erscheinen, um persönlich festzustellen, daß es durch das Zusammenwirken aller doch möglich ist, selbst sehr schwer erziehbare Kinder in harmonischer Zusammenarbeit zu positiven Leistungen zu bringen.

Goldene Hochzeit

=====

In der abgelaufenen Woche feierte das Ehepaar Johann und Theresia Pacher, 15., Geibelgasse 24, seine goldene Hochzeit. Das Jubelpaar wurde von der Stadt Wien in herkömmlicher Weise geehrt.

Glückwunsch zum 90. Geburtstag

=====

In der vergangenen Woche vollendeten ihr 90. Lebensjahr: Herr Alois Haderlein, 11., Zippererstraße 892 und die Frauen Maria Albert, 12., Bonygasse 58, Johanna Holzhauser, 21., Plankenbüchlergasse 9, Marie Engelmayer, 16., Wilhelminenstraße 51. Alle diese Jubilare erhielten ein Glückwunschsreiben des Bürgermeisters Ph.W. Jung und eine Geburtstagsgabe.

Wiener Städtische und "Janus" Versicherung für ihre Gefolgschafts-
=====

kinder

=====

Auf Veranlassung des Betriebsführers Generaldirektors Dr. Rudolf Neumayer veranstaltete die Wiener Städtische und Wechselseitige - Janus - Allgemeine Versicherungsgesellschaft a.G. gestern (19. Dezember 1941) für die Kinder der Gefolgschaft, insbesondere für die der eingerückten Arbeitskameraden, eine Sondervorstellung im Zirkus Renz-Gebäude. Von Programmnummer zu Programmnummer steigerte sich die Begeisterung des vollbesetzten Hauses. Im ganzen war es ein Familienfest im besten Sinne des Wortes.

52. Amtliche VerlautbarungVerbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten:

Wirsingkohl A/B je kg	18/15	Gelbe Möhren je kg	15
" grünbl. Sorten	22/20	Rettich schw., br., je kg	20
Chin.Kohl je kg	22	Rote Rüben je kg	16
Weißkraut je kg	14	Halm-u.Kohlrüben je kg	9
Schnittkraut je kg	16	Porree je kg	39
Rotkraut je kg	20	Zwiebel A I/A/C je kg	24/22/16
Kohlsprossen je kg	70	Petersilwurzeln je kg	40
Vogerlsalat je kg	90	Pastinak je kg	19
Endiviensalat gebl. I/II	18/14	Petersilgrünes je kg	150
" grün je kg	22	Sellerie m.L. I/II/III	
Stengelspinat A/B je kg	36/22	St.	30/24/16
Blätterspinat je kg	40	" o.L. MDm 50 mm	38
Kohlrabi m.L. A I/II/III	10/8/3	Suppensellerie je kg	16
" o.L. je kg	21	<u>Kartoffeln:</u>	
Karotten A/B je kg	18/15	je kg: weiß, rot, blau	9
Rote Möhren je kg	16	gelb	10
		Juliperle	11

Die Höchstpreise gelten ab 21. Dezember 1941, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück.)

J u l f e i e r n 1 9 4 1

=====

in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten, deren Besuch besonders empfohlen wird.

22. Dezember 1941

15 Uhr 30

Johann Peter Frank Krankenhaus, 15., Huglgasse 3.

16 Uhr 30

Altersheim Liesing, Allgemeines Krankenhaus, I. med. Klinik, 9., Lazarettgasse 14.

17 Uhr

Allgemeines Krankenhaus, I. Frauenklinik, 9., Spitalgasse 23, Allgemeine Poliklinik mit Frauenklinik Josefstadt 9., Mariannengasse 10, Kinderübernahmestelle 9., Lustkandlgasse 50.

17 Uhr 30

Theodor Escherich Kinderkrankenhaus, 4., Kolschitzkygasse 9, Krankenhaus Mödling.

18 Uhr

Frauenklinik Brigittenau, 20., Feikestraße 72, Fürsorgeklinik, 18., Bastiengasse 36, Allgemeines Krankenhaus, II. Chirurgische Klinik, 9., Spitalgasse 23.

18 Uhr 30

Erziehungsanstalt Biedermannsdorf.

19 Uhr

Krankenhaus Ottakring (Abteilung für Lupuskranke), 16., Montleartstraße 37.

23. Dezember 1941

14 Uhr

Altersheim Lainz, 13., Versorgungsheimplatz 1.

15 Uhr

Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe, 14., Sanatoriumstraße 2, Krankenhaus Lainz, 13., Wolkersbergenstraße 1.

16 Uhr

Allgemeines Krankenhaus, II. medizinische Klinik, 9., Alser Straße 4.

16 Uhr 30

Wagner v. Jauregg Heil- und Pflegeanstalt, 13., Baumgartnerhöhe 1

17 Uhr

Kinderheim Pötzleinsdorf, 18., Pötzleinsdorfer Straße 46, Krankenhaus Wieden, 4., Favoritenstraße 40, Krankenhaus Klosterneuburg.

23. Dezember 1941

18 Uhr

Kinderklinik Glanzing, 18., Glanzinggasse 37.

24. Dezember 1941

15 Uhr

Altersheim Währing, 18., Antonigasse 70.

17 Uhr 30

Gehörlosenschule-Wien, 13., Speisinger Straße 105.

18 Uhr 15

Lehrlingsheim Im Werd, 2., Im Werd 19.